

Klagen in der Nacht

In der Nacht, es lag die Stille
sanft über der Welten Pracht,
eingemummelt in die Hülle,
für den Leichnam nur gemacht,

ruft es Klagen, schwach und kläglich.
Ohne Mut und ohne Kraft
klingt's in Schmerzen, die unsäglich,
während es dort lacht und gafft.

Und die Klagen werden leiser,
lautes Lachen schallt sofort.
Dort, der Irre wird schon heiser,
hoch entzückt von seinem Mord.